



Factsheet zur E-Zigarette

Grundfunktion der E-Zigarette / Vape

Die E-Zigarette, auch Vape genannt, ist ein elektronisches Gerät, welches eine Flüssigkeit (Liquid mit oder ohne Nikotin) mit einer Temperatur zwischen 65° C und 315° C verdampft. Diese Flüssigkeit wird vernebelt. Daher spricht man auch vom Dampfen.



E-Zigarettegenerationen im Überblick

Die E-Zigarette hat sich massiv weiterentwickelt. Hier ein kurzer Überblick:

- **Erste Generation:** Aussehen einer Tabakzigarette. Der Tank sowie der Verdampfer sind kombiniert und nicht wiederverwendbar.
- **Zweite Generation:** Haben eine grössere Bauform und es besteht eine Trennung von Tank und Verdampfer. Teilweise können Einstellungen vorgenommen und Liquid nachgefüllt werden.
- **Dritte Generation:** Besitzen eine Rohroptik; Diverse Einstellungen mit variabler Watt-Einstellung sind möglich. Der Tank kann mit Liquid nachgefüllt werden und die Geräte verfügen über eine gute Akkuleistung. Eine hohe sowie schnelle Nikotinabgabe ist besser gewährleistet.
- **Vierte Generation:** Haben eine Box-Optik; Meistens gibt es eine Temperaturkontrolle und diverse Einstellungen können vorgenommen werden. Der Tank kann mit Liquid nachgefüllt werden und die Geräte verfügen über eine sehr gute Akkuleistung. Eine hohe sowie schnelle Nikotinabgabe ist besser gewährleistet.
- **Aktueller Trend:** Zahlreiche Tabakfirmen bieten E-Zigaretten an. Sehr oft kommen dabei – im modernen Design – Pod-Systeme zum Einsatz. Das Tanksystem ermöglicht einen schnellen Austausch des gebrauchten Liquids. Die Geräte sind klein und haben teils eine nicht so starke Verdampfungsleistung.

Leider werden erneut günstige Einweg E-Zigaretten aggressiv vermarktet. Diese enthalten oft viel Nikotin in Form von Nikotinsalz.

Wer in der Schweiz die E-Zigarette kaufen kann

Die E-Zigaretten können frei verkauft werden – mit oder ohne Nikotin. Einige Kantone wie der Kanton Bern, haben die E-Zigaretten den übrigen Raucherwaren gleichgestellt – ab 18 Jahren. Beliebt bei Kindern und Jugendlichen sind die günstigen Einweg Vapes (Preis ab ca. Fr. 7). Diese gibt es in verschiedenen Geschmacksrichtungen – mit oder ohne Nikotin. T

Aktuelle Risikobewertung

Nach heutigem Wissensstand sind E-Zigaretten deutlich weniger schädlich als Tabakzigaretten. So hat das britische Gesundheitsministerium in einem Bericht mitgeteilt, dass der E-Zigarettenkonsum rund 95 % weniger schädlich als der Tabakzigarettenkonsum sei. Im Moment fehlen noch Untersuchungen zu den langfristigen gesundheitlichen Auswirkungen des Dampfens. Es wird befürchtet, dass E-Zigaretten als Einstiegsdroge für das Tabakrauchen sind. Diese «Gateway-Hypothese» ist jedoch noch nicht belegt.

Rauchstoppalternative mit der E-Zigarette

Für Raucher/innen kann die E-Zigarette eine sinnvolle Alternative sein. Einerseits kann das Haptische auch mit einer E-Zigarette gewährleistet werden. Andererseits entstehen teils massiv weniger Schadstoffe als bei einer Tabakzigarette. Damit bei starken Raucher/innen ein Tabakausstieg gelingen kann, muss zwingend eine leistungsfähige E-Zigarette erworben werden, da sonst u.a. keine vernünftige Nikotinabgabe gewährleistet werden kann. Auch ein leistungsstarker Akku ist von hoher Relevanz, da nicht so oft geladen werden muss. Zweifellos ist ein gänzlicher Tabak- und E-Zigarettenverzicht die beste Option.

E-Zigarette mit Nikotinsalz

Seit Dezember 2018 werden Liquids mit Nikotinsalz verkauft. Aktuell kann nicht davon ausgegangen werden, dass das Nikotinsalz schneller vom Körper aufgenommen wird. Mit Nikotinsalz können aber höhere Dosen an Nikotin konsumiert werden, da der Konsum als weniger unangenehm wahrgenommen wird.

Tabakerhitzungsgeräte

Der Tabakerhitzer IQOS scheint tatsächlich weniger an gewöhnlich gemessenen Schadstoffe abzugeben als Tabakzigaretten. Unklar ist jedoch, ob durch die teilweise Verbrennung des Tabaks neue Giftstoffe entstehen. Für den Rauchstopp zu empfehlen sind klar E-Zigaretten, da kein Tabak konsumiert wird. Zudem können Liquids auch ohne Nikotin gedampft werden. Bei den «Sticks» von IQOS wird im Tabak auch Glycerin sowie Propylenglykol beige mischt – die gleichen Stoffe, die im Liquid von E-Zigaretten vorkommen. Weiter fallen die Kosten für die IQOS wesentlich mehr ins Gewicht, als dies bei E-Zigaretten der Fall ist. Die neuen Tabakerhitzer glo sowie ploom X sind ähnliche Produkte wie IQOS. Alle dafür entwickelten Tabak-Sticks enthalten bedenkliche Luftschlitze sowie eine Metallfolie um den Tabak.

Weitere Informationen

Kurzfilme zur E-Zigarette sowie zu Tabak
[Online abrufbar](#)

Rauchstopp
www.stopsmoking.ch

Informationen zu E-Zigarette / Tabak
www.suchtschweiz.ch

Beitrag SRF: Einweg-E-Zigaretten: Nicht harmlos, aber besser als Tabak
[Online abrufbar](#)

Dritter Tabakerhitzer «ploom X» mit Filterbelüftung
[Online abrufbar](#)

Quellen

Dampfen statt Rauchen (2022). Cochrane-Evidenz zu E-Zigaretten. Online abrufbar unter:
<https://idw-online.de/de/news805004>

at Schweiz (2022). E-Zigaretten. Online abrufbar unter:
https://www.at-schweiz.ch/userfiles/files/Downloads/Factsheets/2022%2011%2022%20ENDS_BRIEF_DE_v2022_08_12.pdf

Blaues Kreuz BE-SO-FR (2022): Teer im Rauch der neuen IQOS ILUMA. Online abrufbar unter:
<https://besofr.blaueskreuz.ch/news/news-detail/teer-im-rauch-der-neuen-iqos-iluma>

Blaues Kreuz BE-SO-FR (2020): Isocyanat und Amine im Rauch von IQOS. Online abrufbar unter:
<https://besofr.blaueskreuz.ch/news/news-detail/medienmitteilung-isocyanat-und-amine-im-rauch-von-iqos>

Public Health England (2015): E-cigarettes: an evidence update. A report commissioned by Public Health England. Online abrufbar unter: <https://www.gov.uk/government/publications/e-cigarettes-an-evidence-update>

Farsalinos K. et al. (2018): Carbonyl emissions from a novel heated tobacco product (IQOS): comparison with an e-cigarette and a tobacco cigarette. Online abrufbar unter: <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/29920842>

Mallock, N., Böss, L., Burk, R., et al. Arch Toxicol (2018). Levels of selected analytes in the emissions of „heat not burn“ tobacco products that are relevant to assess human health risks. Archives of Toxicology 92 (6): 2145-2149